



Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle  
Akademisches Auslandsamt  
Neuwerk 7  
06108 Halle (Saale)

## Deckblatt zum schriftlichen Erfahrungsbericht

Der Bericht ist ausgedruckt und unterschrieben, sowie als PDF Datei (inklusive Deckblatt) an der Heimathochschule unverzüglich, spätestens aber innerhalb von 6 Wochen nach Ende der Förderzeit, einzureichen.

### Persönliche Angaben

Name: Philipp Keidler

Studienfach an der Burg: Kunstpädagogik

Gasthochschule: Villa Arson Nice - Ecole nationale supérieure d'art de Nice

Aufenthalt von/bis: 26.09.2019 – 01.02.2020

### Einverständniserklärung zur Veröffentlichung des Berichts

Ich bin damit einverstanden, dass der vorliegende Bericht im International Office der Burg veröffentlicht wird. Er wird Studierenden auf Anfrage zum Lesen ausgehändigt werden.

- Ja  
 Nein

### Einverständniserklärung zur Weitergabe der E-Mailadresse

Ich bin damit einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse künftigen Interessenten, die sich über meine Erfahrungen am ausländischen Hochschulort aus erster Hand informieren möchten, auf Anfrage an das International Office zugänglich gemacht wird.

- Ja  
 Nein



### **Einverständniserklärung zur Veröffentlichung des Berichts auf der Webseite des International Office**

Ich bin damit einverstanden, dass der vorliegende Bericht auf der Webseite des International Office digital veröffentlicht wird.

- Ja
- Nein

### **Vorschlag zur Gliederung des Berichts**

1. Formalitäten (vor der Abreise, Einschreibung, Versicherung, Dokumente)
2. Unterkunft (Wohnheim oder privat, Preis, Qualität, Tipps)
3. Lehrangebot (Kurswahl, fachliche Betreuung an der Gasthochschule)
4. Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen an der Burg
5. Sonstiges: Fazit, Schwierigkeiten, Namen und Adressen von wichtigen Ansprechpartnern, Fotos

*Bitte bringt die ausgedruckte Version eures Erfahrungsbericht persönlich bei uns im International Office vorbei, Wir freuen uns einen kurzen Einblick in euer Auslandssemester zu erhalten und persönlich von euch zu hören wie es euch gefallen hat.*

# Erfahrungsbericht

von Philipp Keidler/Kunstpädagogik/8. FS

## Villa Arson Nice - Ecole nationale supérieure d'art de Nice

In dem folgenden Erfahrungsbericht versuche ich, die mir wichtigsten Punkte meines Aufenthalts kurz zu schildern.

Den Wunsch, ein Auslandssemester zu machen, hatte ich schon länger. Eine konkrete Idee, welche Hochschule und welches Land mich interessieren würde, aber nicht. Frankreich konnte ich mir jedoch von Beginn an sehr gut vorstellen, da ich in der Schule schon französisch gelernt hatte und ich nicht gerne in ein Land gehen wollte, in welchem ich die Sprache überhaupt nicht spreche. Zwischen der Burg und der Villa Arson war gerade eine neue Partnerschaft entstanden und so entschloss ich mich für ein Wintersemester an der Côte d'Azur.



Blick von Antibes auf Nizza

## **Vor dem Aufenthalt**

Über die, zu Beginn, sehr unübersichtliche Website der Villa Arson (<https://www.villa-arson.org/>) bekam ich irgendwann einen Überblick der einzureichenden Dokumente. Am aufwendigsten, aber auch am sinnvollsten, war für mich ein Portfolio mit 10 bis 15 Arbeiten zu gestalten. Außerdem waren ein Motivationsschreiben, eine Krankenversicherungsbestätigung und ein Passfoto einzureichen. Die Deadline für die Bewerbung im Wintersemester ist der 15. Mai. Für das Sommersemester der 15. November. Ich habe die Unterlagen jedoch schon im Februar hin geschickt, was sehr gut war. In der Zeit meiner Bewerbung gab es, wie ich danach hörte, einige Änderungen an der Hochschule. Es führte dazu, dass meine Bewerbung übersehen wurde. Also falls man sich nicht sicher ist, ob die Dokumente angekommen sind oder nicht, lieber eine Mail zu viel schreiben. Anfang Juli bekam ich dann eine Zusage.

## **Eine Unterkunft in Nizza finden**

Da mein Kind und meine Freundin mit nach Nizza kamen, war für uns von Anfang an klar, das wir uns ein kleines Appartement suchen werden. Über die Website <https://erasmusu.com/> fand ich eine gute Anzeige. Da der Vermieter in Deutschland wohnt, war es sehr unkompliziert alles zu regeln. Danach hörte ich, dass man als MieterIn in Frankreich in den meisten Fällen eine Person benötigt, die für einen bürgt und in Frankreich gemeldet ist. Zu zweit zahlten wir für das Appartement 700 Euro, was ein sehr guter Preis für Nizza ist.

Als ErasmusstudentIn hat man auch die Möglichkeit für 220 Euro, auf dem Gelände der Villa Arson, in einer winzigen Zelle, der Cellule, auf 6qm zu leben. Man teilt sich das Bad mit den ProfessorInnen und Mitstudierenden. Leider gibt es nur eine Gemeinschaftsküche in einem anderen Gebäude die von sehr vielen StudenInnen genutzt wird. Für ein Semester kann man das jedoch sicher gut aushalten, zumal es in der darunter gelegenen Mensa täglich leckeres Essen und ein kleines Frühstück gibt.

Die Studierenden die in einem eigenen Apartement oder in einer WG wohnten zahlen zwischen 400 und 550 Euro im Monat. Sehr praktisch bei allen möglichen Fragen ist die Facebook Seite „Villa Hardcore“.

## **Das Ankommen / Die Struktur der Hochschule und des Studiums**

Das Semester begann mit einer Reunion auf der großen Terrasse mit Blick über Nizza. ProfessorInnen und MitarbeiterInnen stellten ihre Kurse und Aufgabenbereiche vor. Danach traf sich das 4. Jahr, in welchem alle Erasmus Studierenden waren, um Organisatorisches zu besprechen. Jedes Studienjahr hat eine(n) KoordinatorIn. Mehrere Male im Semester gibt es eine Reunion zwischen den Koordinierenden und den StudentInnen, bei welchen z.B die Vergabe von ECTS Punkten diskutiert wird.

Die kommenden zwei Wochen hatte man Zeit, sich die Kurse anzusehen und zu wählen. Bei Kursen mit einer begrenzter Teilnehmerzahl war es wichtig, eine Mail an die Dozierenden zu schreiben. Generell gibt es eine A und eine B Woche. Die Kurse finden also immer zweichwöchig statt. In manchen Kursen gibt es Intensiv-Wochen. Außerdem werden zu fast allen Kursen verschiedene Workshops angeboten. Jede Woche findet eine Galerie d'essaye

statt, bei welcher Studierende den ProfessorInnen und den Mitstudierenden ca. 45 min. ihre Arbeit vorstellen. Als Erasmus Studierende konnten wir in der ersten Woche eine Galerie d'essai machen und unsere bisherigen Arbeiten vorstellen.

Als ErasmusstudentIn hat man eine ziemliche Freiheit. Ich wählte nur Praxiskurse und genoss es, sehr selbstständig zu Arbeiten. Insgesamt sollten 30 ECTS Punkte im Semester erreicht werden. Das klingt erst einmal taff, ist es jedoch nicht.

Das Semester ging wahnsinnig schnell vorbei. Am Ende des ersten Semesters konnten wir erneut unsere Arbeiten in einer Galerie d'essai den ProfessorInnen vorstellen. Dafür bespielte ein Teil von uns gemeinsam einen Raum. Die Präsentation am Ende war um einiges entspannter als zu Beginn des Semesters, da ich die ProfessorInnen bereits kannte und sicherer in der Sprache war.

Das Gebäude der Villa Arson liegt an einem Hügel. Im Hauptgebäude finden in zwei großen Räumen wechselnde Ausstellungen statt. Im selben Gebäude ist die Verwaltung der Hochschule, die Bibliothek, die Galerie d'essai und die Vorlesungssäle (Amphie 1-4). Auf der großen Terasse ist ein kleiner botanischer Garten angelegt. An dessen Ende kommt man zum Amphie 5, dem Vorlesungsraum im Freien. Unter der Terasse liegen die Holzwerkstatt, die Metallwerkstatt, Siebdruckwerkstatt, Grafik, Fotostudie, Keramikwerkstatt, Zeichenatelier, Malatelier, Nähwerkstatt, und die Atelier Räume des 4. und 5. Studienjahres. Auf dieser Ebene gibt es eine weitere Terasse. Darunter liegen die Atelierräume des 2. und 1. Studienjahres.



Galerie d'essai am Ende des Aufenthalts

## Nizza / Umland / kulturelles Angebot

Nizza besteht aus sehr unterschiedlichen Vierteln. In der Altstadt (Vieux Nice) findet man eine Menge Bars, einen Markt und Restaurants. Es ist Anziehungspunkt für viele Touristen aus der ganzen Welt. In unmittelbarer Nähe befindet sich die lange Strandpromenade. Hier kann man gut schwimmen und Sport machen. Zwischen dem Meer und der Villa liegt das Viertel Liberation. Hier gibt es einen weiteren großen Markt und es ist nicht so touristisch. Nizza verfügt über zwei Tram Linien. Eine führt von der Altstadt bis zur Villa Arson, die andere vom Flughafen zum Hafen. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind preiswert, man braucht aber Zeit. Fahrradfahren ist sehr anstrengend, da es immer hoch und runter geht. Damit ist man jedoch am schnellsten.

Vom Hauptbahnhof kommt man schnell mit dem Zug nach Marseille, Italien oder an näher gelegenen Orten wie Cannes oder Antibes. Wir hatten für die Zeit in Nizza ein Auto und konnten damit schnell an wunderbare Orte fahren.

Um einen tollen Blick über Nizza zu bekommen, sollte man unbedingt mal den Mont Boron besteigen oder bei einer Führung zum Observatoire de Nice teilnehmen. Noch schöner, jedoch weiter entfernt, ist der Col d'Eze. Fährt man weiter in die Berge kommt man in sehr urige kleine Dörfer und die Natur ist einfach wunderbar.



Strand in Menton

Es lohnt sich immer ein Ausflug nach Italien. Am nächsten ist Ventimiglia. Dort kann man sich leicht ein Fahrrad leihen und bis San Remo an der Küste entlang fahren. Am tollsten ist jedoch das Meer. Am Cap de Nice, Villefranche sur Mer oder Cap Ferrat kann man super schnorcheln. Der Winter bietet außerdem bestenfalls ein mal in der Woche Wellen zum Wellenreiten. Gute Spots sind dafür St-Laurent du Var, Beaulieu sur mer, Eze, Menton, Ventimiglia und San Remo.

Das kulturelle Angebot Nizzas ist recht überschaubar. Im Museum für moderne Kunst (MAMAC) finden wechselnde Ausstellungen statt. Gelegentlich organisiert die Villa Arson dort auch Veranstaltungen. In „La Station“, einem Ausstellungsraum in einem alten Schlachthof, gibt es Ausstellungen und Konzerte. Der Verein ist eng mit der Villa verbunden und einige Alumni sind dort tätig. In der Galerie „Espace a vendre“ kann man auch mal auf eine Ausstellungseröffnung gehen.

## Informationen zur Bewerbung

<b>INSTITUTION NAME</b>	<b>Villa Arson Nice</b> Ecole nationale supérieure d'art de Nice
<b>Erasmus Code and PIC number</b>	F NICE 09 - 949453946
<b>Address</b>	20, rue Stephen Liégeard 06105 Nice cedex 2 France
<b>Tel No. (general info)</b>	+33(0)4 92 07 73 73
<b>E-mail (general info)</b>	<a href="mailto:international@villa-arson.org">international@villa-arson.org</a>
<b>Website</b>	<a href="https://www.villa-arson.org/">https://www.villa-arson.org/</a>

### DEGREE COURSES AND COURSE CATALOGUE

**Fine arts /Visual Arts (contemporary art)**  
<https://www.villa-arson.org/cursus/>

### INTERNATIONAL COORDINATOR

<b>Name</b>	Catherine Verchère
<b>Tel</b>	+33(0)4 92 07 79 10
<b>E-Mail</b>	international @villa-arson.org

### APPLICATION DEADLINES

	<b>Mai 15<sup>th</sup> for the Fall semester and November 15<sup>th</sup> for the Spring semester</b>
<b>Decision given by</b>	International relations officer, after the decision of the international relations committee

### APPLICATION PROCEDURE

All documents must be sent **by email format pdf exclusively to the Erasmus coordinator**

<b>Application Form</b>	<b>YES</b>	This document must be signed by the international relations representative of your institution.
<b>Portfolio</b>	<b>YES</b>	10 to 15 pieces of work in pdf format exclusively
<b>Letter of motivation</b>	<b>YES</b>	
<b>Online Application</b>	<b>NO</b>	
<b>Additional information required from applying students</b>	<p>A good level in French is required.</p> <p><b>1<sup>st</sup> semester is recommended</b> to apply for an exchange, according to disponibility of teachers, places in student'spaces, and welcoming in the classes. Accomodation is also easier to find in the city.</p> <p>Theoretical courses could be choosen with a very good practice of French (B2 minimum).</p>	

## START AND END TIME FOR COURSES

<b>Semesters start dates</b>	<b>Students in exchange must arrive during the week before classes started, in order to organize their stay and to register.</b> 1 <sup>st</sup> semester -Fall semester : October to February 2 <sup>nd</sup> semester – Spring semester : February to June
<b>Exam dates</b>	February and June
<b>Semesters end dates:</b>	1 <sup>st</sup> semester : middle of February 2 <sup>nd</sup> semester : beginning of June
<b>Holiday periods</b>	Depending on national plannings : 2 weeks in December 1 week in February 2 weeks in April

## STUDENT ACCOMMODATION

<b>Availability of residential accommodation</b>	Rooms (about 7m2) are available for <b>short periods</b> , if students do not find accommodation at the beginning of their exchange stay. The rate, submitted to increase is 220 € per month (rates 2018-2019 – rate may go up).  Blanket are provided. Students must bring their own towels and sheets (bed size : 90x190 cm).
	Laundry available.  Students cannot cook in the rooms for security reasons but there is a collective kitchen for students. A cafeteria on Nice university campus is open.  No guest is allowed to sleep in the room.
<b>Finding accommodation</b>	Information internet sites suggestions : <a href="http://www.crous-nice.fr/logement">http://www.crous-nice.fr/logement</a> <a href="http://www.e-colocation.fr">http://www.e-colocation.fr</a> <a href="http://www.adele.org/residence/agglomeration/nice/logement-etudiant">http://www.adele.org/residence/agglomeration/nice/logement-etudiant</a> <a href="http://www.estudines.com/residence-logement-etudiant-nice">http://www.estudines.com/residence-logement-etudiant-nice</a>
<b>Youth hostel</b>	<a href="http://www.hifrance.org/auberge-de-jeunesse/nice--les-camelias.html">http://www.hifrance.org/auberge-de-jeunesse/nice--les-camelias.html</a> , 3 Rue Spitalieri, 06000 Nice, Tel : 04 93 62 15 54 <a href="mailto:forumnicenordheb06@yahoo.fr">forumnicenordheb06@yahoo.fr</a>

## LANGUAGE SUPPORT

<b>Language of instruction</b>	Courses are taught in French ; applicants must be in command of French on a level which allows easy communication with professors, teachers and fellow-students  French lessons in Nice : <a href="http://www.unice.fr/scl/cuefle/index.php?lang=en">http://www.unice.fr/scl/cuefle/index.php?lang=en</a> <a href="http://af-nice.fr/fr">http://af-nice.fr/fr</a>
--------------------------------	---

## COMPULSORY INSURANCE

The following areas must be covered :

- wherever relevant, travel insurance (including damage or loss of luggage) ;
- third party liability (including, wherever appropriate, professional indemnity or insurance for responsibility) ;
- accident and serious illness (including permanent or temporary incapacity) ;
- death (including repatriation in case of projects carried out abroad).

## HEALTH INSURANCE

**In any cases, please check all the documents needed with your international relation office of your institution**

### For European citizen :

If you are an European citizen, the European Health Insurance Card is a free card that gives you access to medically necessary, state-provided healthcare during a temporary stay in any of the 28 EU countries, Iceland, Liechtenstein, Norway and Switzerland, under the same conditions and at the same cost (free in some countries) as people insured in that country.

Cards are issued by your [national health insurance provider](#).

See the link : <http://ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=559>

The period of the card must cover the academic year of the mobility (1<sup>st</sup> October to 30 September)

If you do not have this card, you will have to pay special fees, except if you can justify a private health insurance ; you will have to produce an attestation when you will be registered.

**For non European citizen** : Check your obligations with your international relations office

#### **OTHER RELEVANT INFORMATION OR ADVICE FOR APPLYING STUDENTS**

**Etudier en France/ About French studies general organisation :**

[http://www.ofii.fr/etudier\\_en\\_france\\_50/index.html](http://www.ofii.fr/etudier_en_france_50/index.html)

<http://www.cnous.fr>

**Cost of living** : 500 to 800 €